

Ein Bild sagt mehr als tausend Zahlen

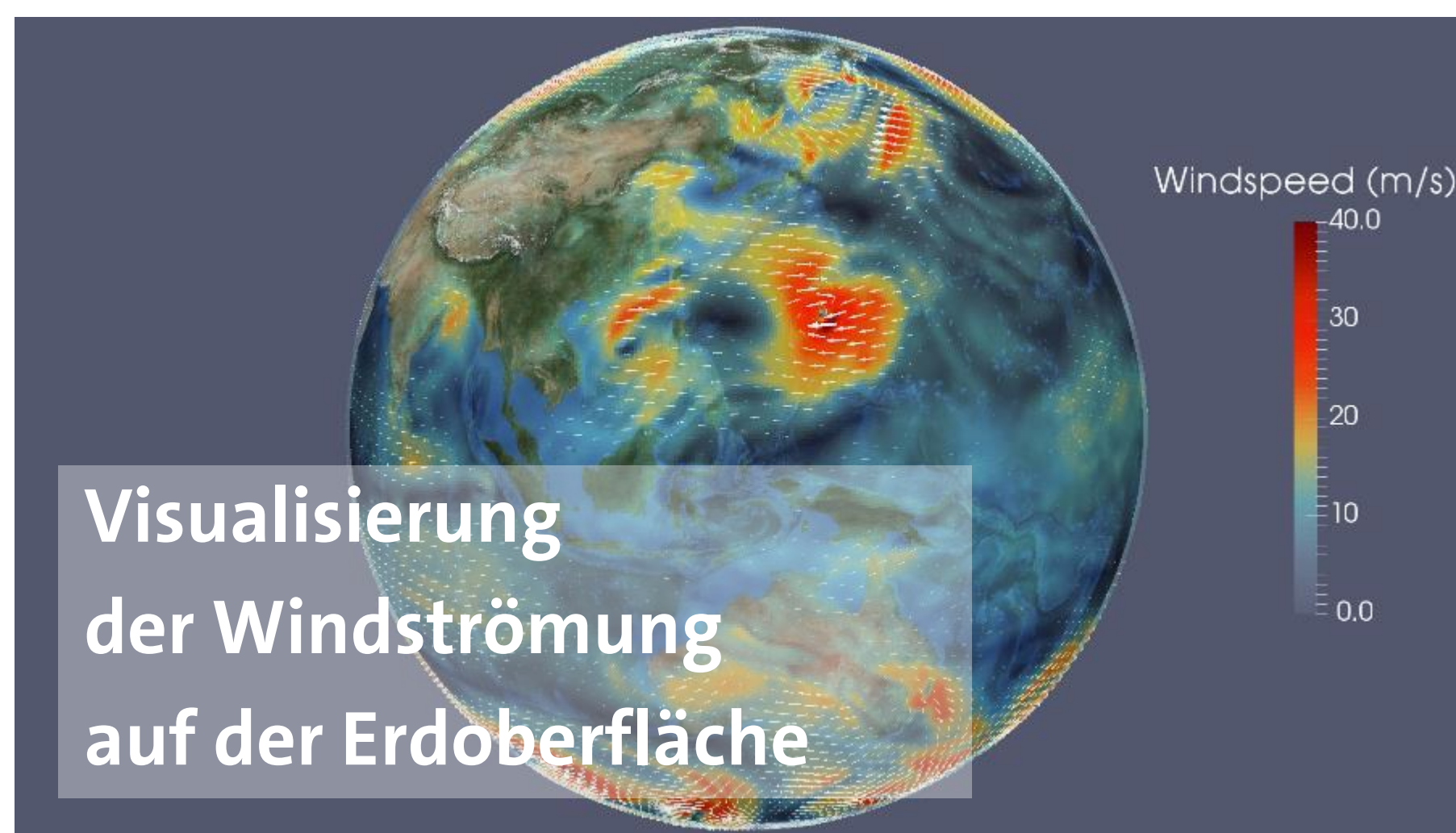
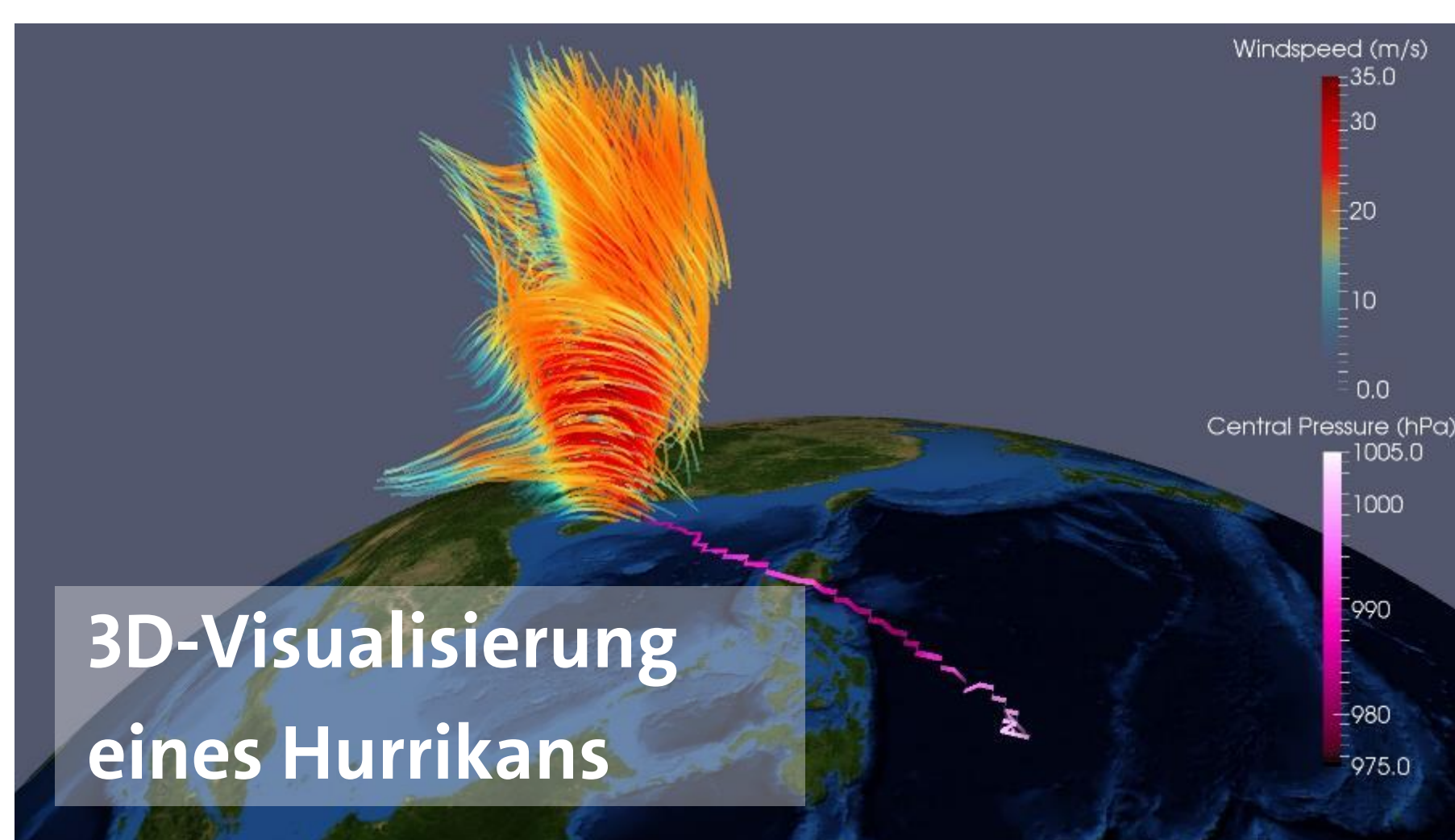
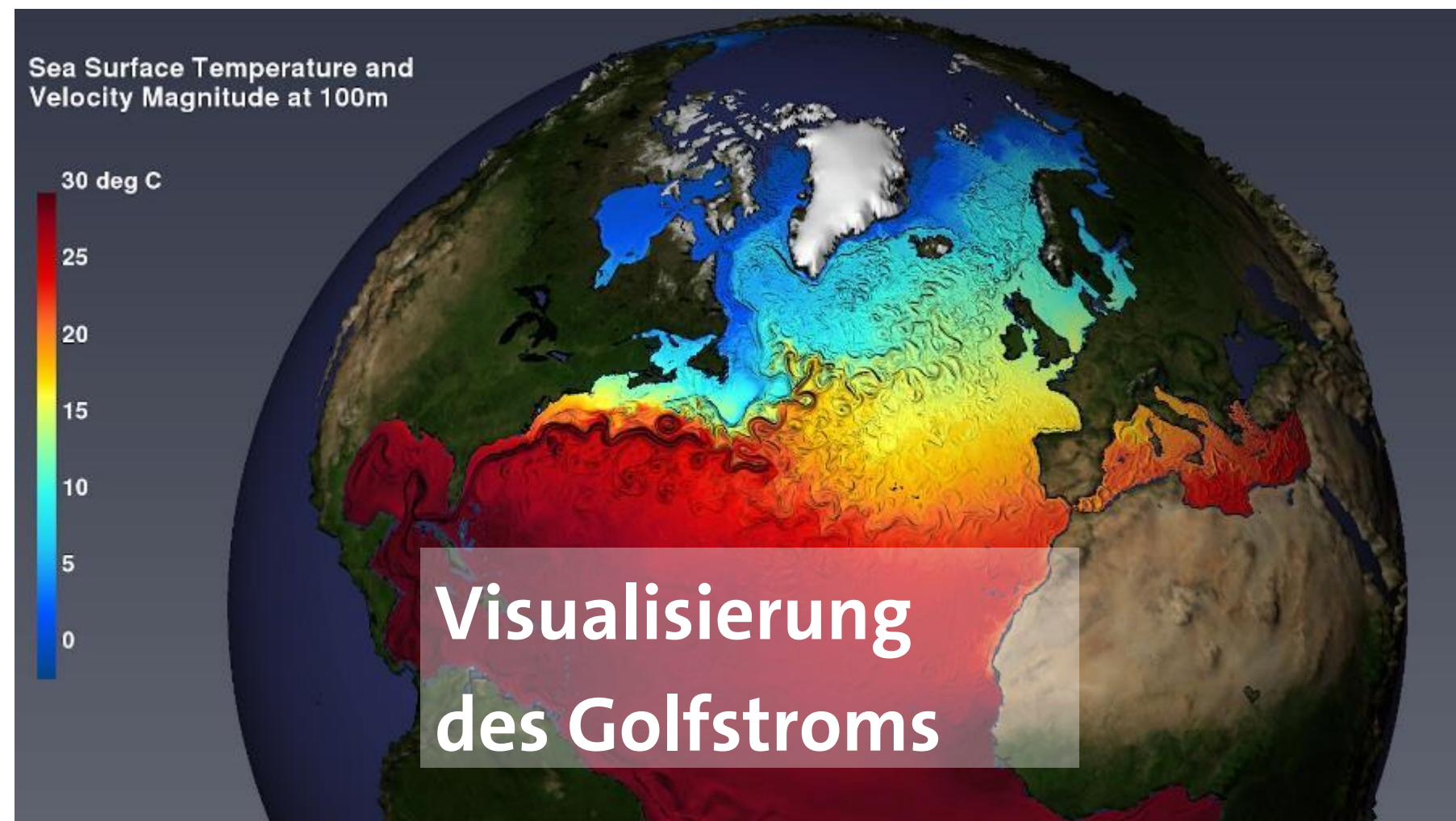
CLISAP Climate Visualization Laboratory



Klimadaten stammen aus unterschiedlichen Quellen. Neben Beobachtungsdaten, etwa Satellitenbildern oder Wetterdaten, sind es oft auch Ergebnisse aus Computersimulationen, die in der Forschung ausgewertet werden. Besonders umfangreiche Simulationsergebnisse werden im Deutschen Klimarechenzentrum in Hamburg gespeichert.

Vorrangiges Ziel der Visualisierung ist es, die meist komplexen und abstrakten Forschungsdaten für den Nutzer greifbar zu machen. Je nach Art der Daten und Ziel der Visualisierung kommen verschiedene Methoden zum Einsatz, bei denen die ursprünglich nicht sichtbaren Datenwerte in Farben und Formen umgesetzt und räumlich erkundet werden können.

Wie auch die Visualisierung selbst hängt die Wahl des Präsentationsmediums vom Verwendungszweck der Visualisierung ab. Die Möglichkeiten reichen von der statischen oder interaktiven Darstellung auf dem Bildschirm über die Erstellung von Videos bis hin zur stereoskopischen 3D-Powerwall oder Cave. Auch 3D-Fernseher, 3D-Beamer und 3D-BluRays sind nutzbar.



Das leistet das Climate Visualization Laboratory

- Unterstützung beim Umgang mit Forschungsdaten und dem Import von Datenbeständen
- Unterstützung der Klimaforscher bei der Visualisierung ihrer Daten
- Bereitstellung von Spezialgeräten und Unterstützung bei der Nutzung
- Entwicklung von Methoden zur engen Verzahnung von Simulationsrechnung und Visualisierung
- Entwicklung neuer oder optimierter Methoden zur Visualisierung von Klimadaten
- Pflege eines Webportals für die Präsentation visualisierter Klimadaten in Form von Videos
- Schulungen